

Der US-Publizist Paul Craig Roberts befasst sich mit den Absichten, die mit der Diffamierung unwillkommener Wahrheiten als "Verschwörungstheorien" verfolgt werden.

LUFTPOST

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 106/11 – 11.07.11**

Die Anschläge am 11. September 2001 und die Orwellsche Neudefinition der "Verschwörungstheorie"

Von Paul Craig Roberts
Global Research, 20.06.11

(<http://www.globalresearch.ca/index.php?context=va&aid=25339>)

Während wir weggeschaut haben, hat eine Orwellsche Neudefinition des Ausdrucks "Verschwörungstheorie" stattgefunden.

Unter "Verschwörungstheorie" wird nicht mehr der Erklärungsversuch zu einem Ereignis verstanden, das aus einer Verschwörung hervorgegangen ist. Stattdessen werden jetzt mit diesem Begriff Behauptungen oder sogar Tatsachen abgetan, die nicht mit Behauptungen der Regierung oder Meinungen ihrer Sprachrohre in den Medien übereinstimmen.

Die New York Times qualifiziert zum Beispiel Online-Nachrichten der (englischsprachigen russischen Website) RT (s. <http://rt.com/>) einfach als "Verschwörungstheorien" ab, weil RT Nachrichten und Meinungen verbreitet, die in der New York Times nicht zu lesen sind, weil sie von der US-Regierung nicht gutgeheißen werden.

Mit anderen Worten, weil die Wahrheit für die Regierung und ihre Propagandisten in den Medien unbequem geworden ist, wird sie als "Verschwörungstheorie" diffamiert – als absurde, lächerliche Darstellung, die wir ignorieren sollen.

Als durch Stapel sorgfältig recherchierter Bücher, durch von der US-Regierung freigegebene Dokumente und durch Aussagen von Augenzeugen nachgewiesen war, dass Oswald nicht Präsident John F. Kennedys Mörder gewesen sein konnte (s. dazu auch http://de.wikipedia.org/wiki/Attentat_auf_John_F._Kennedy), wurden die umfangreichen Nachforschungen, die beigezogenen Regierungsdokumente und die bestätigten Zeugenaussagen als "Verschwörungstheorie" zurückgewiesen.

Mit anderen Worten, auch die Wahrheit über diesen Mord war für die Behörden und für ihr Propagandaministerium (die ihnen hörigen Medien) einfach inakzeptabel.

Ein Paradebeispiel dafür, wie die Medien – einschließlich vieler Internet-Seiten – die Wahrheit vor den US-Amerikanern vertuschen, ist ihr Umgang mit der großen Anzahl von Experten, welche die offizielle Erklärung zum 11. September 2001 für unvereinbar mit Erkenntnissen aus ihren jeweiligen Fachgebiete halten; dabei handelt es sich um Experten für Physik, Chemie, Statik und Architektur, für die Untersuchung von Bränden und Gebäudeschäden, für das Steuern von Flugzeugen, für das Funktionieren des Sicherheitssystem der USA, die Aufgaben von NORAD (s. http://de.wikipedia.org/wiki/North_American_Aerospace_Defense_Command), die Flugsicherung, die Flughafensicherheit und für andere Fachbereiche. Diese Experten, deren Anzahl in die Tausende geht, werden in den Medien als "Ignoranten" beschimpft und als "Verschwörungstheoretiker" gebrandmarkt.

Das geschieht ungeachtet der Tatsache, dass die offizielle, von regierungsnahen Medien

verbreitete Darstellung (der Ereignisse am 11.09.01) die unwahrscheinlichste Verschwörungstheorie der menschlichen Geschichte ist.

Nehmen wir uns eine Minute Zeit, um uns noch einmal mit der offiziellen Erklärung (zu den Anschlägen am 11.09.) zu beschäftigen, die nicht als Verschwörungstheorie betrachtet werden darf, obwohl ihr eine erstaunliche Verschwörung zugrunde liegen soll. Nach offizieller Lesart soll eine Handvoll junger muslimischer Araber, die zudem fast alle aus Saudi-Arabien und nicht etwa aus Afghanistan und dem Irak kamen und eigentlich überhaupt keine (großen Passagier-)Flugzeuge fliegen konnten, nicht nur die CIA und das FBI, sondern alle 16 US-Geheimdienste und alle Geheimdienste der US-Verbündeten überlistet haben – einschließlich des israelischen Mossad, von dem vermutet wird, dass er alle Terrororganisationen unterwandert hat und sie für sich morden lässt.

Außer den Geheimdiensten der USA und ihrer Verbündeten soll die Handvoll junger Saudis auch noch den Nationalen Sicherheitsrat der USA, das US-Außenministerium, (das Frühwarnsystem) NORAD, sowie gleichzeitig den Sicherheitsdienst auf vier US-Flughäfen und die US-Flugsicherung ausgetrickst haben. Es soll ihnen auch gelungen sein, den Start der Abfangjäger der US-Air Force zu verzögern und drei gut konstruierte Stahlskelett-Türme zum Einsturz zu bringen, von denen einer noch nicht einmal von einem Flugzeug getroffen wurde; diese Bauten stürzten in wenigen Sekunden in sich zusammen, obwohl ihr Stahlskelett nur leicht beschädigt wurde und die auf wenige Stockwerke begrenzten Brände nicht heiß genug waren (um Stahl zu schmelzen) und bald erloschen wären.

Die saudischen Terroristen sollen es sogar geschafft haben, die Gesetze der Physik außer Kraft zu setzen und das Gebäude 7 des World Trade Centers / WTC in beinahe Fallgeschwindigkeit zum Einsturz zu bringen, was physikalisch ohne den Einsatz von Sprengstoff völlig unmöglich ist.

Diese Story, die uns die Regierung und die Medien aufgetischt haben, setzt doch wohl eine gigantische Verschwörung voraus und wäre allenfalls als Drehbuch für einen James-Bond-Film geeignet. Und trotzdem wird jeder, der diese (von der US-Regierung verbreitete) Verschwörungstheorie anzweifelt, von den regierungshörigen Medien für inkompetent erklärt.

Jeder, der den Architekten, Statik-Ingenieuren oder Abbruch-Experten glaubt, die durch sorgfältige Auswertung der Videos (vom Einsturz der Türme) zu der Überzeugung gelangt sind, dass die Gebäude nicht einfach einstürzt sind, sondern gesprengt wurden,

jeder, der einem Doktor der Physik glaubt, dass die offizielle Erklärung den bekannten Gesetzen der Physik widerspricht,

jeder, der einem erfahrenen Piloten glaubt, dass jemand der nicht oder nur unzureichend ausgebildet ist, die von den Passagiermaschinen durchgeführten Manöver nicht fliegen kann,

jeder, der den über hundert Ohrenzeugen glaubt, die bezeugen, dass sie in den Türmen nicht nur Explosionen gehört, sondern auch selbst verspürt haben,

jeder, der Niels Harrit, einem Nano-Chemiker der Universität Kopenhagen, glaubt, dass er in Staub-Proben der WTC-Türme Spuren von unverbranntem Nano-Thermit (einem militärischen Spezial-Sprengstoff zur Durchtrennung von Stahlträgern) gefunden hat (s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_09/LP08809_170409.pdf),

jeder der den Experten mehr als der Propaganda der Regierung glaubt, wird zum Verrückten erklärt.

In den heutigen USA und zunehmend auch in der übrigen westlichen Welt werden erwiesene Tatsachen und stichhaltige Erklärungen als Erfindungen von Verrückten abgetan. Nur Menschen, welche die Lügen (der Regierung und der Medien) glauben, werden sozial anerkannt und als patriotische Bürger akzeptiert.

Tatsächlich ist es Journalisten in Print- und elektronischen Medien noch nicht einmal erlaubt, über Erkenntnisse von Kritikern der offiziellen Story zum 11.09. zu berichten. Mit anderen Worten, wenn jemand einfach nur über die Untersuchungsergebnisse des Professors Harrit informieren will, wird ihm schon vorgeworfen, er billige sie und trage zu ihrer Verbreitung bei. Jede/r bei US-Zeitungen oder US-Sendern Beschäftigte weiß, dass er/sie sofort auch dann gefeuert wird, wenn er/sie sich über Harrits Erkenntnisse lustig macht. Obwohl Harrit über seine Erkenntnisse im europäischen Fernsehen berichtet und an kanadischen Universitäten Vorlesungen darüber gehalten hat, wurde über die Tatsache, dass er und sein internationales wissenschaftliches Forschungsteam Spuren von unverbranntem Nano-Thermit im WTC-Staub gefunden und anderen Wissenschaftlern Proben für eigene Untersuchungen angeboten haben, meiner Wissens in US-Medien nie informiert.

Sogar Internetseiten, auf denen meine Beiträge zu den meistgelesenen gehören, lassen es nicht zu, dass ich auch über Harrits Erkenntnisse informiere.

Ich habe bereits früher über meine Erfahrungen mit einem Reporter der Huffington Post berichtet (s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_11/LP08711_240511.pdf), der ganz wild darauf war, ein ehemaliges Mitglied der Reagan-Regierung zu interviewen, das mit den von einem anderen republikanischen Präsidenten angezettelten Kriegen im Mittleren Osten nicht einverstanden ist. Nachdem er das Interview, das ich ihm auf seine Anfrage hin gegeben habe, veröffentlicht hatte, erschrak er sehr, als er erfuhr, dass ich auch schon über Erkenntnisse von Kritikern der offiziellen Story zum 11.09. berichtet habe. Um seine Karriere zu retten, fügte er dem Online-Interview, das er mit mir geführt hatte, schnell die Bemerkung hinzu, meine Ansichten zu den Überfällen auf Afghanistan und den Irak könnten vernachlässigt werden, weil ich auch schon inakzeptable Spekulationen über den 11.09. verbreitet hätte.

Die Weigerung oder das Unvermögen, von der offiziellen Erklärung der Ereignisse am 11.09. abweichende Erkenntnisse zu veröffentlichen, macht viele Internet-Seiten, die vorgeben, gegen die Kriege und die Verwandlung der USA in einen Polizeistaat zu sein, (nicht nur unglaubwürdig, sondern auch) wirkungslos. Diese Seiten akzeptieren – aus welchen Gründe auch immer – die offizielle Story der Regierung zum 11.09. und behaupten gleichzeitig, den "Krieg gegen den Terror" und den heraufziehenden Polizeistaat abzulehnen, die mit der offiziellen Story der Regierung begründet werden. Der Versuch, den Folgen eines Ereignisses abzulehnen, dessen (höchst unwahrscheinliche) Erklärung man ohne Einwände gelten lässt, ist ein unmögliches Unterfangen (das allen Gesetzen der Logik widerspricht).

Wer glaubt, dass die USA von muslimischen Terroristen angegriffen wurden und dass weitere Angriffe drohen, muss auch den "Krieg gegen den Terror" und die Errichtung eines Polizeistaates akzeptieren, die damit begründet werden, dass Terroristen aufgespürt und die USA sicherer gemacht werden müssen. Die Erkenntnis, dass ein US-Polizeistaat und ein endloser Krieg für die US-Bürger viel bedrohlicher als irgendwelche Terroristen sind, darf sich offensichtlich nicht durchsetzen.

Ein Land, dessen Bevölkerung dazu gebracht wurde, der Regierung alles zu glauben und die zu ächten, die das nicht tun, hat aufgehört, ein freies Land zu sein.

Verschwörungen und Komplote

Von Paul Craig Roberts

Global Research, 04.07,11

(<http://www.globalresearch.ca/index.php?context=va&aid=25501>)

In einer im Juni veröffentlichten Kolumne (s. o.) habe ich den Ausdruck "Verschwörungstheorie" als Kampfbegriff bezeichnet, mit dem alle Fakten, Analysen oder Wahrheiten diffamiert werden, die aus politischen, ideologischen oder emotionalen Gründen unerwünscht sind. Die heutige Kolumne beschäftigt sich mit Verschwörungen, die nachweislich stattgefunden haben. Nicht jedes Ereignis ist das Ergebnis einer Verschwörung, aber Verschwörungen können jeden Tag vorkommen. Deshalb ist es paradox, dass der Ausdruck "Verschwörungstheorie" zum Synonym für "unglauwbüdig" geworden ist.

Verschwörungen oder Komplote dienen meistens der Durchsetzung bestimmter Absichten. In der Juli-Ausgabe des American Rifleman, der Zeitschrift der National Rifle Association / NRA (s. http://de.wikipedia.org/wiki/National_Rifle_Association), informiert Wayne Lapierre, der geschäftsführende Vizepräsident dieser Organisation, über eine von Senator Charles Grassley und dem Abgeordneten Darrell Issa im Auftrag des Kongresses durchgeführte Untersuchung eines Komplottes zwischen der US-Bundesbehörde Bureau of Alcohol, Tobacco, Firearms, and Explosives / BATFE (dem Amt für Alkohol, Tabak, Schusswaffen und Sprengstoffe, s. http://de.wikipedia.org/wiki/Bureau_of_Alcohol,_Tobacco,_Firearms_and_Explosives) und dem US-Justizministerium; das Justizministerium, das die US-Waffengesetze verschärfen möchte, ließ von dem (ihm unterstellten Amt) Schusswaffen für mexikanische Kriminelle über die Grenze schmuggeln und machte dafür Waffenhändler aus den USA verantwortlich.

Lapierre schreibt darüber:

"Dank der Nachforschungen der Bundespolizei konnte nachgewiesen werden, dass die Regierung hinter diesem kriminellen Komplott steckte.

Justizminister Eric Holder (s. http://de.wikipedia.org/wiki/Eric_Holder) versuchte unter grober Missachtung der verfassungsmäßigen Rechte des Kongresses die Wahrheit über dieses Komplott zu vertuschen. Seine Lakaien haben Bundesbedienstete, die Kenntnis von dem inszenierten Waffenschmuggel hatten, aufgefordert, gegenüber den Untersuchern des Kongresses die Aussage zu verweigern."

Vielen US-Amerikanern wird es schwer fallen, zu glauben, dass dieses aufgedeckte Komplott tatsächlich stattgefunden hat. Die US-Bundesbehörde BATFE hat im Auftrag des US-Justizministeriums Rauschgift-Kartelle in Mexiko mit Schusswaffen beliefert, um damit "Beweise" für eine Anklage gegen US-Waffenhändler zu kreieren, in der diesen unterstellt werden sollte, die mexikanischen Rauschgifthändler mit Waffen versorgt zu haben. Mit diesem Komplott wollte die US-Regierung die (von der NRA abgelehnte) Verschärfung der Waffengesetze beschleunigen.

Der Widerstand des Justizministers Eric Holder gegen die Untersuchung des Kongresses hat den Abgeordneten Issa zu folgender Warnung an die Adresse Holders veranlasst: "Wir interessieren uns weniger für Ihre Strohmänner, Herr Justizminister. Wir untersuchen vor allem Ihre Rolle in diesem Komplott."

Es ist sehr wahrscheinlich, dass Grassley und Issa bald in Unfälle verwickelt oder sexueller Vergehen beschuldigt werden.

Verschwörungen und Komplote kommen auch häufig im Wirtschaftsleben vor. So kam zum Beispiel heraus, dass die Wall Street-Bank Goldman Sachs sich selbst von faulen Anlagen trennte, indem sie die wertlosen Papiere gleichzeitig ihren Kunden als lohnende Investitionen andrehte. Die gegenwärtigen Geldzuweisungen an überschuldete EU-Länder sind ein Komplott, mit dem die Privatisierung ihrer Staatsunternehmen durchgesetzt werden soll.

Wirtschaftskomplote sind sehr beliebt und meistens erfolgreich. Das NAFTA-Abkommen (s. http://de.wikipedia.org/wiki/Nordamerikanisches_Freihandelsabkommen) ist ein Komplott gegen die US-Gewerkschaften – wie die H-1B-Visa (s. <http://de.wikipedia.org/wiki/H-1B>) und die L-1-Arbeitsvisa (s. http://www.usa-immigration.de/html/body_l-1-visum.html). Die Globalisierung ist ein Komplott zum Abbau von Arbeitsplätzen in den westlichen Industrieländern.

Auch die sexuellen Anschuldigungen gegen Dominique Strauss-Kahn könnten Teil eines Komplotts gewesen sein. Nach einem Bericht der New York Times hat das Hotel-Zimmermädchen Bankkonten in vier US-Bundesstaaten, auf die Tausende von Dollars überwiesen wurden.

Manchmal sind Regierungen auch dazu bereit, eine große Anzahl ihrer eigenen Bürger zu töten, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen. So ließ zum Beispiel General Lyman Lemnitzer, der damalige Chef des US-Generalstabs, die Operation Northwoods (Nordwälder) planen (s. http://de.wikipedia.org/wiki/Operation_Northwoods), die unter falscher Flagge begangene Terrorakte vorsah. Danach sollten die CIA und andere "schwarz" operierende Elemente in den Straßen Miamis und Washingtons US-Amerikaner umbringen, US-Verkehrsflugzeuge entführen oder abschießen und Schiffe, die mit Kuba-Flüchtlingen Richtung USA unterwegs waren, angreifen und versenken; diese Untaten sollten dann Castro angelastet werden. Der US-Generalstab und die CIA wollten damit den US-Amerikanern Angst einjagen und sie zum Hass auf Castro anstacheln – als Vorbereitung auf einen geplanten Regimewechsel in Kuba.

Bevor ein Leser wieder "Verschwörungstheorie" schreit, sei daran erinnert, dass der Plan für die Operation Northwoods am 18. November 1997 von der Kommission, die den Mord an John F. Kennedy untersuchte, veröffentlicht wurde. Präsident Kennedy hat den Plan, der ihm 1962 vorgelegt wurde, zurückgewiesen und Lemnitzer vom Amt des US-Generalstabschefs entbunden.

In Wikipedia (s. o.) sind ausführliche Informationen über die Terrorakte nachzulesen, die unter falscher Flagge durchgeführt werden sollten. Wer Wikipedia misstraut, kann auch eine Kopie des Plans von den National Archives (s. <http://www.archives.gov/>) anfordern.

Sogar gebildete Menschen, die ich auf die Operation Northwoods hinweise, reagieren ungläubig; diese Erfahrung bestätigt, dass sogar aufgeklärte und eingestandene Komplote der US-Regierung ein halbes Jahrhundert nach ihrer Planung und 14 Jahre, nachdem man sich dazu bekannt hat, immer noch angezweifelt und der Regierung nicht zugetraut werden.

Ein weiteres Beispiel für ein Komplott, das erwiesen ist, aber noch nicht offiziell zugegeben wird, ist der 1967 erfolgte Angriff Israels auf das US-Spionageschiff "USS Liberty" (s. http://de.wikipedia.org/wiki/USS_Liberty_%28AGTR-5%29). Kapitän Ward Boston, einer

der beiden Juristen der US-Navy, die beauftragt waren, den Angriff nicht aufzuklären, sondern zu vertuschen, hat dieses Komplott, das unter der Johnson-Administration begonnen hat und von allen nachfolgenden US-Regierungen aufrechterhalten wurde, enthüllt und darauf hingewiesen, dass es sich nicht um eine Verwechslung, sondern um einen beabsichtigten Angriff (israelischer Kampfflugzeuge auf ein US-Kriegsschiff) gehandelt hat. Die inoffizielle Moorer-Kommission, die von Admiral Tom Moorer, dem ehemaligem Verantwortlichen für Marineoperationen und Chef des US-Generalstabes, geleitet wurde, hat abschließend festgestellt, dass der israelische Angriff, bei dem 34 US-Seeleute getötet und 172 verletzt wurden, in voller Absicht erfolgte. Die US-Regierung will das offiziell aber immer noch nicht wahrhaben, und nur wenigen US-Amerikaner ist dieses Vorkommnis überhaupt bekannt.

Sogar das Ereignis, das die US-Amerikaner am 4. Juli feiern, war das Ergebnis einer Verschwörung und wurde von der britischen Regierung und den US-amerikanischen Kolonisten, die sich loyal gegenüber (dem britischen) König George verhalten wollten, auch als solche betrachtet. Wenn wir nicht an Verschwörungen glauben, warum feiern wir dann das Resultat der Verschwörung vom 4. Juli (1776 als Unabhängigkeitstag der USA)? (Weitere Infos dazu sind aufzurufen unter <http://www.suite101.de/content/4-juli-unabhaengigkeitstag-a45918> .)

(Wir haben die beiden Roberts-Artikel, die alles enthalten, was über den Gebrauch des politischen Kampfbegriffs "Verschwörungstheorie" zu sagen ist, komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links versehen. Informationen über Paul Craig Roberts sind aufzurufen unter http://en.wikipedia.org/wiki/Paul_Craig_Roberts . Anschließend drucken wir beide Artikel im Originaltext ab.)



9/11 and the Orwellian Redefinition of "Conspiracy Theory"

By Paul Craig Roberts

Global Research, June 20, 2011

While we were not watching, conspiracy theory has undergone Orwellian redefinition.

A "conspiracy theory" no longer means an event explained by a conspiracy. Instead, it now means any explanation, or even a fact, that is out of step with the government's explanation and that of its media pimps.

For example, online news broadcasts of RT have been equated with conspiracy theories by the New York Times simply because RT reports news and opinions that the New York Times does not report and the US government does not endorse.

In other words, as truth becomes uncomfortable for government and its Ministry of Propaganda, truth is redefined as conspiracy theory, by which is meant an absurd and laughable explanation that we should ignore.

When piles of carefully researched books, released government documents, and testimony of eye witnesses made it clear that Oswald was not President John F. Kennedy's assassin, the voluminous research, government documents, and verified testimony was dismissed as "conspiracy theory."

In other words, the truth of the event was unacceptable to the authorities and to the Ministry of Propaganda that represents the interests of authorities.

The purest example of how Americans are shielded from truth is the media's (including many Internet sites') response to the large number of professionals who find the official explanation of September 11, 2001, inconsistent with everything they, as experts, know about physics, chemistry, structural engineering, architecture, fires, structural damage, the piloting of airplanes, the security procedures of the United States, NORAD's capabilities, air traffic control, airport security, and other matters. These experts, numbering in the thousands, have been shouted down by know-nothings in the media who brand the experts as "conspiracy theorists."

This despite the fact that the official explanation endorsed by the official media is the most extravagant conspiracy theory in human history.

Let's take a minute to re-acquaint ourselves with the official explanation, which is not regarded as a conspiracy theory despite the fact that it comprises an amazing conspiracy. The official truth is that a handful of young Muslim Arabs who could not fly airplanes, mainly Saudi Arabians who came neither from Iraq nor from Afghanistan, outwitted not only the CIA and the FBI, but also all 16 US intelligence agencies and all intelligence agencies of US allies including Israel's Mossad, which is believed to have penetrated every terrorist organization and which carries out assassinations of those whom Mossad marks as terrorists.

In addition to outwitting every intelligence agency of the United States and its allies, the handful of young Saudi Arabians outwitted the National Security Council, the State Department, NORAD, airport security four times in the same hour on the same morning, air traffic control, caused the US Air Force to be unable to launch interceptor aircraft, and caused three well-built steel-structured buildings, including one not hit by an airplane, to fail suddenly in a few seconds as a result of limited structural damage and small, short-lived, low-temperature fires that burned on a few floors.

The Saudi terrorists were even able to confound the laws of physics and cause WTC building seven to collapse at free fall speed for several seconds, a physical impossibility in the absence of explosives used in controlled demolition.

The story that the government and the media have told us amounts to a gigantic conspiracy, really a script for a James Bond film. Yet, anyone who doubts this improbable conspiracy theory is defined into irrelevance by the obedient media.

Anyone who believes an architect, structural engineer, or demolition expert who says that the videos show that the buildings are blowing up, not falling down, anyone who believes a Ph.D. physicist who says that the official explanation is inconsistent with known laws of physics, anyone who believes expert pilots who testify that non-pilots or poorly-qualified pilots cannot fly airplanes in such maneuvers, anyone who believes the 100 or more first responders who testify that they not only heard explosions in the towers but personally experienced explosions, anyone who believes University of Copenhagen nano-chemist Niels Harrit who reports finding unreacted nano-thermite in dust samples from the WTC towers, anyone who is convinced by experts instead of by propaganda is dismissed as a kook.

In America today, and increasingly throughout the Western world, actual facts and true explanations have been relegated to the realm of kookiness. Only people who believe lies are socially approved and accepted as patriotic citizens.

Indeed, a writer or newscaster is not even permitted to report the findings of 9/11 skeptics. In other words, simply to report Professor Harrit's findings now means that you endorse them or agree with them. Everyone in the US print and TV media knows that he/she will be instantly fired if they report Harrit's findings, even with a laugh. Thus, although Harrit has reported his findings on European television and has lectured widely on his findings in Canadian universities, the fact that he and the international scientific research team that he led found unreacted nano-thermite in the WTC dust and have offered samples to other scientists to examine has to my knowledge never been reported in the American media.

Even Internet sites on which I am among the readers' favorites will not allow me to report on Harrit's findings.

As I reported earlier, I myself had experience with a Huffington Post reporter who was keen to interview a Reagan presidential appointee who was in disagreement with the Republican wars in the Middle East. After he published the interview that I provided at his request, he was terrified to learn that I had reported findings of 9/11 investigators. To protect his career, he quickly inserted on the online interview that my views on the Iraq and Afghanistan invasions could be dismissed as I had reported unacceptable findings about 9/11.

The unwillingness or inability to entertain any view of 9/11 different from the official view dooms to impotence many Internet sites that are opposed to the wars and to the rise of the domestic US police state. These sites, for whatever the reasons, accept the government's explanation of 9/11; yet, they try to oppose the "war on terror" and the police state which are the consequences of accepting the government's explanation. Trying to oppose the consequences of an event whose explanation you accept is an impossible task.

If you believe that America was attacked by Muslim terrorists and is susceptible to future attacks, then a "war on terror" and a domestic police state to root out terrorists become necessary to make Americans safe. The idea that a domestic police state and open-ended war might be more dangerous threats to Americans than terrorists is an impermissible thought.

A country whose population has been trained to accept the government's word and to shun those who question it is a country without liberty in its future.

Conspiracies

By Paul Craig Roberts

Global Research, July 4, 2011

In a June column, I concluded that "conspiracy theory" is a term applied to any fact, analysis, or truth that is politically, ideologically, or emotionally unacceptable. This column is about how common real conspiracies are. Every happening cannot be explained by a conspiracy, but conspiracies are common everyday events. Therefore, it is paradoxical that "conspiracy theory" has become a synonym for "unbelievable."

Conspiracies are commonly used in order to advance agendas. In the July issue of *American Rifleman*, a National Rifle Association publication, the organization's executive vice president, Wayne Lapiere reports on a congressional investigation led by Senator Charles Grassley and Representative Darrell Issa of a Bureau of Alcohol, Tobacco, Firearms, and Explosives and Department of Justice conspiracy to further gun control measures by smuggling guns across the border to Mexican criminals and blaming it on American firearm sellers.

Lapierre writes:

“Thanks to federal agents coming forth with evidence on the gun smuggling operation, this government sanctioned criminal conspiracy has been exposed.

“Leading an administration-wide cover up--marked by an arrogant dismissal of Congress' constitutional role--is Attorney General Eric Holder, who has blocked all efforts to get to the truth. His minions have directed federal employees with knowledge of the gun-running scam to refuse to cooperate with congressional investigators.”

Many Americans will find the uncovered conspiracy hard to believe. The US Federal agency, BATFE, with the DOJ's participation, has been providing firearms to Mexico's drug cartels in order to create “evidence” to support the charge that US gun dealers are the source of weapons for Mexican drug gangs. The purpose of the government's conspiracy is to advance the gun control agenda.

Attorney General Eric Holder's stonewalling of the congressional investigation has resulted in Rep. Issa's warning to Holder: “We're not looking at the straw buyers, Mr. Attorney General. We're looking at you.”

The most likely outcome will be that Grassley and Issa will have accidents or be framed on sex charges.

Conspiracies are also a huge part of economic life. For example, the Wall Street firm, Goldman Sachs, is known to have shorted financial instruments that it was simultaneously selling as sound investments to its customers. The current bailouts of EU countries' sovereign debt is a conspiracy to privatize public domain.

Economic conspiracies are endless, and most succeed. NAFTA is a conspiracy against American labor, as are H-1B and L-1 work visas. Globalism is a conspiracy against First World jobs.

The sex charge against Dominique Strauss-Kahn could turn out to have been a conspiracy. According to the New York Times, the hotel maid has bank accounts in four states, and someone has been putting thousands of dollars into them.

Sometimes governments are willing to kill large numbers of their own citizens in order to advance an agenda. For example, Operation Northwoods was a plan for false flag terrorist events drafted by the US Joint Chiefs of Staff and signed by General Lyman Lemnitzer. It called for the CIA and other “black op” elements to shoot down Americans in the streets of Miami and Washington, D.C., to hijack or shoot down airliners, to attack and sink boats carrying Cuban refugees to the US, and to fabricate evidence that implicated Castro. The agenda of the Joint Chiefs and the CIA was to stir up American fear and hatred of Castro in order to support regime change in Cuba.

Before the reader cries “conspiracy theory,” be apprised that the secret Operation Northwoods was made public on November 18, 1997, by the John F. Kennedy Assassination Records Review Board. When the plan was presented to President Kennedy in 1962, he rejected it and removed Lemnitzer as Chairman of the Joint Chiefs.

Wikipedia quotes extensively from the plan's menu of proposed false flag terrorist acts. Those who distrust Wikipedia can obtain a copy of the plan from the National Archives.

When I tell even highly educated people about Operation Northwoods, they react with disbelief--which goes to show that even US government-acknowledged conspiracies remain protected by disbelief a half century after they were hatched and 14 years after being revealed by the government.

An example of a conspiracy that is proven, but not officially acknowledged, is Israel's attack on the USS Liberty in 1967. Captain Ward Boston, one of the two US Navy legal officers ordered to cover up the attack, not investigate it, revealed the Johnson Administration's conspiracy, and that of every subsequent administration, to blame mistaken identity for what was an intentional attack. The unofficial Moorer Commission, led by Admiral Tom Moorer, former Chief of Naval Operations and Chairman of the Joint Chiefs of Staff, proved conclusively that the Israeli attack, which inflicted massive casualties on US servicemen, was an intentional attack. Yet, the US government will not acknowledge it, and few Americans even know about it.

Even the event Americans celebrate on July 4 was a conspiracy and was regarded as such by the British government and American colonials who remained loyal to King George. If we don't believe in conspiracies, why do we celebrate one on July 4?

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern